

DAIMLER

Ansprechpartner: Telefon:
Verena Müller 0711-17-41963
Oliver Kapffenstein 0711-17-33806

Presse-Information

Datum:
12. November 2010

Mercedes-Benz Premiummarke mit stärkstem Wachstum in Südkorea

- **Dr. Joachim Schmidt: „Südkorea ist für Mercedes-Benz dieses Jahr nach China der Markt mit den höchsten Zuwachsraten. 2010 werden wir in Südkorea einmal mehr einen neuen Verkaufsrekord erzielen. Südkorea wird mittelfristig, was die absoluten Volumina anbelangt, an Bedeutung gewinnen und zu unserem weltweiten Wachstum in den nächsten Jahren einen wichtigen Beitrag leisten.“**
- **Durchgängig Rekordabsätze in 2010 - Absatz seit Jahresbeginn verdoppelt**
- **Oktober 2010 mit 1.200 Einheiten bester Oktober aller Zeiten**
- **Mercedes-Benz Marktführer mit C-, E- und S-Klasse Limousinen**

Stuttgart - Mercedes-Benz ist in Südkorea auf Wachstumskurs. In diesem Jahr verbuchte die Marke jeden Monat neue Rekordabsätze. Der Oktober war für Mercedes-Benz in Korea der beste Oktober aller Zeiten. Mit 1.200 verkauften Einheiten stieg der Absatz um 42 Prozent. Seit Jahresbeginn verdoppelten sich die Auslieferungen auf 13.500 (i.V. 6.800) Pkw. Mercedes-Benz konnte damit deutlich stärker wachsen als der Importmarkt, der um rund 50 Prozent zulegen. Seit

2000 steigerte Mercedes-Benz seinen Absatz in Südkorea von Jahr zu Jahr und setzte 2009 mit knapp 9.000 Einheiten neunmal so viele Fahrzeuge ab wie noch vor zehn Jahren. Seite 2

Dr. Joachim Schmidt, Mitglied der Geschäftsleitung Mercedes-Benz Cars, Vertrieb und Marketing: „Südkorea ist für Mercedes-Benz dieses Jahr nach China der Markt mit den höchsten Zuwachsraten. Wir sind dort in den ersten zehn Monaten 2010 schneller gewachsen als unsere Premiumwettbewerber und konnten folglich den größten Marktanteilsgewinn verzeichnen. In diesem Jahr werden wir in Südkorea einmal mehr einen neuen Verkaufsrekord erzielen. Mittelfristig wird dieser Markt, was die absoluten Volumina angeht, an Bedeutung gewinnen und zu unserem weltweiten Wachstum in den nächsten Jahren einen wichtigen Beitrag leisten.“

Südkorea war 2009 der fünftgrößte Automobilproduzent der Welt. Insgesamt wurden 3,5 Millionen Pkw, Vans, Lkw und Busse produziert. Pkw machen 85 Prozent der Automobilverkäufe in Südkorea aus, die übrigen 15 Prozent entfallen auf Nutzfahrzeuge. Der Importmarkt in Südkorea hat derzeit noch einen Anteil von sieben Prozent am Pkw-Gesamtmarktvolumen, das 2009 1,2 Millionen Einheiten umfasste. Mit steigendem Einkommen der Bevölkerung ist seit 2004 die Nachfrage nach importierten Premiumfahrzeugen jedoch stark gestiegen - und der Ausblick bleibt positiv. Schmidt weiter: „In diesem Jahr rechnen wir mit einem Wachstum des Importmarktes von mindestens 40 Prozent - während der Gesamtmarkt voraussichtlich stabil bleiben wird.“

Mercedes-Benz verzeichnet seit Beginn des Jahres in allen Produktsegmenten zweistellige Zuwächse und ist mit der C-, E- und S-Klasse führend. Den stärksten Einfluss auf die positive

Absatzentwicklung hatten im bisherigen Jahresverlauf die Limousinen der S- und E-Klasse. Mit über 7.000 verkauften Einheiten von Januar bis Oktober ist die E-Klasse volumenstärkstes Modell in Südkorea. Der Absatz stieg um 180 Prozent. Die Auslieferungen der S-Klasse legten um 55 Prozent auf 2.300 Einheiten zu. Die C-Klasse Limousine konnte einen Zuwachs von 44 Prozent verzeichnen - mit 2.400 verkauften Modellen. Mit der Markteinführung des Supersportwagens Mercedes-Benz SLS AMG hat Mercedes-Benz im Juni seine Produktpalette um ein weiteres faszinierendes Fahrzeug ergänzt. Neben dem SLS AMG und den Limousinen der S-, E- und C-Klasse sind in Südkorea die B-Klasse, die SUVs ML und GLK, das Coupé und Cabrio der E-Klasse, der CL, der CLS sowie der SLK erhältlich.

Seite 3

Import, Vertrieb und Vermarktung werden auf dem südkoreanischen Markt von Mercedes-Benz Korea Ltd. (MBK), einer Tochtergesellschaft der Daimler AG, durchgeführt. Seit der Gründung im Januar 2003 wurden durch Mercedes-Benz Korea mittlerweile 17 Showrooms, 19 Service-Center, ein Express-Service-Center und ein Trainings-Center eröffnet. Neben MBK ist die Daimler AG zudem mit den Tochtergesellschaften Daimler Trucks Korea Ltd. und Mercedes-Benz Financial Services Korea Ltd. in Südkorea vertreten.

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und **www.daimler.com**

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung zukünftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine Verlangsamung der weltweiten Konjunkturerholung oder eine erneute Verschärfung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein erneuter Rückgang der Konsumentennachfrage und der Investitionen in Westeuropa oder den USA oder ein Abschwung in bedeutenden asiatischen Volkswirtschaften, eine erneute Verschlechterung der Situation an den Kredit- und Finanzmärkten, die zu steigenden Kosten der Kapitalbeschaffung oder zu einer Einschränkung unserer Finanzierungsmöglichkeiten führen

könnte, Veränderungen der Wechselkurse oder Zinssätze, die Möglichkeit weiterhin verbrauchsgünstige und umweltfreundliche Produkte anzubieten, eine dauerhafte Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge, die Einführung von verbrauchsgünstigen Produkten durch Wettbewerber und ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte oder Dienstleistungen, wodurch unsere Möglichkeit der hinreichenden Auslastung unserer Produktionskapazitäten sowie unsere Möglichkeit von Preissteigerungen beschränkt sein könnte, Preiserhöhungen bei Kraftstoff, Rohstoffen und Edelmetallen, Unterbrechungen der Produktion, die auf Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen beruhen, ein erneuter Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsprogrammen in allen unseren Geschäftsfeldern, einschließlich der erfolgreichen Repositionierung unseres Nutzfahrzeuggeschäfts im NAFTA-Raum und in Asien, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir eine Beteiligung halten, insbesondere EADS, die erfolgreiche Umsetzung der strategischen Kooperation mit Renault-Nissan, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemission, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie die Beendigung laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht von Daimler unter der Überschrift »Risikobericht« sowie unter den Überschriften »Risk Factors« und »Legal Proceedings« in dem Geschäftsbericht von Daimler nach »Form 20-F« beschrieben sind, der bei der US-Wertpapier-Börsenaufsichtsbehörde eingereicht wurde. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen.

Über Daimler

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet ein umfassendes Finanzdienstleistungsangebot mit Finanzierung, Leasing, Versicherungen und Flottenmanagement.

Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die ihre Kunden faszinieren und begeistern. Daimler investiert bei der Entwicklung alternativer Antriebe als einziger Automobilhersteller sowohl in den Hybrid-, als auch in den Elektromotor und in die Brennstoffzelle mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden.

Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses. Das

Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2009 setzte der Konzern mit mehr als 256.000 Mitarbeitern 1,6 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 78,9 Mrd. €, das EBIT betrug minus 1,5 Mrd. €.

Seite 5